



Friedlinde

**Gurr-Hirsch**

**BÜRGERBRIEF MAI 2020**



## Corona-Hilfen zielgerichtet einsetzen

Sehr geehrte Damen Bürgermeisterinnen und Herren Bürgermeister, liebe Parteifreundinnen und -freunde, liebe Freundinnen und Freunde der CDU, sehr geehrte Damen und Herren,

der Staat sollte möglichst viele Unternehmen vor einer coronabedingten Insolvenz bewahren. Es ist richtig, dass wir in dieser, seit dem Krieg einmaligen Situation, auch viel Geld in die Hand nehmen. Es braucht nach dem wirtschaftlichen Einbruch eine gesamtwirtschaftliche Belebung durch ein Konjunkturprogramm. In Baden-Württemberg haben wir eine starke Automobilwirtschaft, die derzeit besonders von der Kaufzurückhaltung in Deutschland, aber auch weltweit betroffen ist. Daher liegt die Forderung nach einer Autokaufprämie, wie sie im Jahr 2009 nach der Finanzkrise umgesetzt wurde, nahe. Dennoch glaube ich, dass dies der falsche Weg wäre. Ein Blick elf Jahre zurück verrät, dass die Kaufprämie seinerzeit nur zu 10% Autos aus Deutschland bzw. aus Baden-Württemberg gefördert hat. Dazu kam, dass viele Menschen lediglich ihren ohnehin in den nächsten Jahren anstehenden Autokauf vorgezogen haben. Dadurch blieben die Absatzzahlen in den Folgejahren niedrig. Die Abwrackprämie führte zu vielen Mitnahmeeffekten und verpuffte schließlich zu einem großen Teil. Auf diese Erkenntnis können wir heute zurückgreifen. Damals hatten wir sie nicht. Deshalb sollten wir das Konjunkturprogramm als Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft als Ganzes gestalten. Es gilt, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen, dass wir aus der Krise gestärkt in die Zukunft gehen können. Der Wirtschaftsweisenrat von Lars Feld wirbt deshalb für die Möglichkeit von „Verlustrückträgen“, das heißt die Verrechnung von Verlusten in diesem Jahr mit den Gewinnen aus den letzten Jahren. Das würde sich auf die Steuerbelastung der Unternehmen positiv auswirken und ihnen „Luft zum Atmen“ geben. Und die Unternehmen können selbst entscheiden, mit welchen Produkten sie sich am Markt positionieren. Hinzu sollten staatliche Investitionen in die öffentliche Infrastruktur und die Digitalisierung kommen, denn diese haben zwar eine langsame, aber dauerhafte Wirkung und sorgen für Stabilität. Auch bessere Abschreibungsmöglichkeiten, höhere Werbungskostenpauschalen und andere Maßnahmen können dafür sorgen, dass Liquidität bei den Unternehmen bleibt und die Konsumfreude der Menschen steigt. Wichtig ist aber vor allem, dass es keine zweite Welle der Pandemie gibt, das sollten wir nicht vergessen.

### Inhalt:

Grußwort .....	1
Unterwegs in Wahlkreis und Land.....	2
Kontakt.....	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung....	5
Informationsquellen .....	5
Termine .....	6

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Abgeordnete

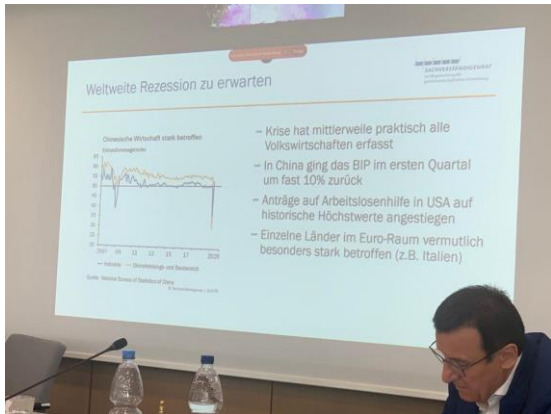
**Wahlkreisbüro**  
Entenstraße 12  
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541  
Telefax: 07131-797052  
E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Internet: [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

verantwortlich:  
Michael Tauch M.A.

# UNTERWEGS IN WAHLKREIS UND LAND

## **Prof. Dr. Lars Feld in der CDU-Fraktion**



Der Vorsitzende des Sachverständigenrats stellte die Wirtschaftsprognosen vor.

## **Bürgermeistergespräch in Güglingen**



Friedlinde Gurr-Hirsch und Michael Preusch informieren sich bei BM Heckmann.

## **Kennenlerntour mit Michael Preusch**



Gurr-Hirsch und Nachfolger als Landtagskandidat informierten sich in Brackenheim.

## **Kennenlerntour in Pfaffenhofen**



Mobilität steht im Zabergäu im Fokus: Zabergäubahn und Ortsumfahrung.

## **Corona macht kreativ**



Gurr-Hirsch informierte sich bei Gastronom Sören Anders in Karlsruhe auf dem Turmberg.

## **Zaberfeld hat nun eine Bürgermeisterin**



Bürgermeisterin Kunz informierte über aktuelle Themen der Naturparkgemeinde.

### ***Lotto BW kocht regional***



Staatssekretärin Gurr-Hirsch besuchte die Betriebskantine von Lotto BW in Stuttgart.

### ***Besuch im „Lamm“ in Schwaigern***



Familie Kleinknecht kocht mir regionalen Produkten.

### ***Kennenlerntour mit Michael Preusch***



In der Kraichgaustadt Eppingen steht die Gartenschau 2021 im Mittelpunkt.

### ***Gespräch mit BM Kohlenberger***



Gurr-Hirsch und Michael Preusch besuchen Ittlingen.

### ***Landwirtschaftsausschuss tagt digital***



Minister Hauk informierte in einer Sondersitzung des Ausschusses über die Dürre im Wald.

### ***Handelsverband informiert über Schutzkonzepte***



Gurr-Hirsch informierte sich bei EDEKA und LIDL über den Infektionsschutz für Mitarbeiter und Kunden.

### **Unternehmensbesuch in Schwaigern**



Söhner Kunststofftechnik fertigt in Zeiten von Corona auch Schutzeinrichtungen.

### **Besuch in Gemmingen**



Gurr-Hirsch und Preusch informieren sich bei BM Wolf über aktuelle Themen.

**LESEN SIE ALLE BERICHTE  
AUF DER [HOMEPAGE](#)**

## **KONTAKT**

***Nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihrer Abgeordneten auf***

**Wahlkreisbüro Untergruppenbach**

Staatssekretärin  
Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle

- Tel.: 0 71 31/70 15 41
- Fax: 0 71 31/79 70 52
- Email: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)

**Die Büroöffnungszeiten sind:**  
Montag-Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

# SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

## *Thema: Öffnung der Bäder*

Glücklicherweise konnten in den letzten Wochen immer größere Teile unseres Alltags wieder geöffnet werden, ohne dass die Corona-Infektionszahlen angestiegen sind: Geschäfte, Restaurants, Hotels. Das ist vor allem der Disziplin aller Bürger geschuldet. Gerade bei fröhlicheren Temperaturen vermissen einige Menschen aber den üblicherweise ab 1. Mai möglichen Sprung ins Freibadbecken oder ganz generell die sonst ganzjährig mögliche Erholung am Wochenende in Thermalbädern. Die DLRG warnt mittlerweile davor, dass Menschen aufgrund geschlossener Bäder an unbeaufsichtigten Stellen von Flüssen und Seen baden und ertrinken könnten. Die Koalition plant nun, ab 6. Juni auch die Frei- und Hallenbäder im Land wieder öffnen zu lassen. Andererseits kommen in den Bädern viele Menschen zusammen und die Infektionsgefahr könnte im schlimmsten Fall steigen. Deshalb werden strenge Hygienemaßnahmen vorgeschrieben.

Was meinen Sie? Sollten die Bäder schon öffnen dürfen? Würden Sie davon Gebrauch machen? Sehen Sie die Gefahr einer neuen Ansteckungswelle in Bädern? Nutzen Sie „alternative“ Badestellen? Ihre Rückmeldungen sind mir wichtig. Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Ihre Kommentare!

## INFORMATIONSQUELLEN

### *Möchten Sie aktuell informiert sein?*

Dann gibt es fünf Möglichkeiten für Sie:

- **Bürgerbrief** von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)
- **Facebookseite** von Friedlinde Gurr-Hirsch unter folgendem [Link](#).
- **Newsletter der CDU Landtagsfraktion**. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).
- **Videos der CDU** können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen
- Die **Termine** Ihrer Abgeordneten finden Sie unten oder jederzeit ganz aktuell unter [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

# TERMINE UND AKTUELLES

## *Bürgersprechstunden*

Aufgrund der langsamen Öffnung vieler Einrichtungen können die Bürgersprechstunden wieder „physisch“ stattfinden:

- **am Mittwoch, den 10. Juni 2020 von 08.30 bis 09.30 Uhr im Bürgerbüro Lauffen 300. Bürgersprechstunde von Friedlinde Gurr-Hirsch MdL**  
(Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a/N , bitte den Seiteneingang benutzen)
- **am Freitag, den 26. Juni 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Rathaus Brackenheim**  
(Rathausanbau, EG, Raum 004, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim)

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 0 71 31 / 70 15 41 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de).

***Über die nächsten Veranstaltungen informieren wir Sie in den regelmäßigen Ankündigungen in den Mitteilungsblättern oder im Bürgerbrief Juni 2020.***

***Wir danken für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!***

***Ihr Team Gurr-Hirsch***